

## Fallbeispiel

# Digitale Medienbildung in der Sportdidaktik

## Feedbackstationen und visualisiertes Lernen mit Tablets



**LUDWIG ZIMMERMANN, Professur der Sportdidaktik**

### Ausgangslage

Eine digitale Medienbildung in der Lehramtsausbildung ist nur rudimentär vorhanden. In sportpraktischen Kursen fehlen alternative Feedbackvarianten. Wie kann die digitale Medienbildung forciert und gleichzeitig alternative Feedbackvarianten in sportpraktische Kurse integriert werden?

### Ziele

Zukünftige LehrerInnen sollen bereits in ihrer Ausbildung für die digitale Medienbildung sensibilisiert werden. Ein effizientes, Feedback gesteuertes Bewegungslernen in den sportpraktischen Kursen, soll dabei als inhaltliche Komponente genutzt werden.

### Lösung



In sportpraktischen Kursen werden Tablets und ein Flatpanel für Feedbackstationen eingesetzt. Mit den Tablets können kurze Videosequenzen aufgenommen werden, die in einer Feedbackphase beispielsweise in Kleingruppen analysiert werden können. Die Videos können auch für größere Gruppen auf das Flatpanel übertragen werden. Als Alternative kann eine Videodelaysoftware eingesetzt werden, die das

Livebild der Tabletkamera zeitverzögert wiedergibt. Der Übende, wenn mit der Delaysoftware gefilmt, kann sich nach Ausführung der sportlichen Aktion sofort ein visualisiertes Feedback der eigenen Übungsausführung einholen.

### Ausblick

Es wird eine umfassende Nutzung digitalen Medien in allen Kursen der Sportdidaktik angestrebt. Besonders der Transfer der Nutzung von Studenten in praktische Handlungsfelder stellt eine Herausforderung, finanzieller sowie organisatorischer Natur dar.

### Referenzen

Video für UP-Angehörige einsehbar unter: <https://mediaup.uni-potsdam.de/Play/2293>